

Männer-Turn-Berein Segel 1891 e. V.

Monatliche



Mitteilungen

Nummer 7

Juli 1930

Zum Kreisturnfest

4. bis 7. Juli 1930



In wenigen Tagen treffen sich die Brandenburger Turner in der Hauptstadt des Ostens, Frankfurt (Oder), zur Feier des 24. Brandenburgischen Kreisturnfestes. Es wird ein Fest turnerischer Arbeit und ein Prüfstein unseres turnerischen Geistes und Könnens und soll der Öffentlichkeit ein Bild unserer volkserhaltenden, verbindenden und fördernden Arbeit vermitteln. Unbehindert von uns sonst vielleicht im wirtschaftlichen Leben trennenden Hemmungen, wollen wir Turner uns dort in der alten Oderstadt vereinigen, um im Geiste Jahns in echt turnbrüderlicher Gemeinschaft und Kameradschaftlichkeit Zeugnis abzulegen von den uns alle einigenden Gedanken der Volksgemeinschaft in der Deutschen Turnerschaft.

Ein großes Fest, ein frohes Fest steht uns bevor, und alle Festteilnehmer werden sich später mit Freude der frohen Stunden in Frankfurt erinnern. Du, lieber Turnbruder, und du, liebe Turnschwester, solltest noch in zwölfter Stunde den Entschluß fassen, nach Frankfurt zu fahren. Das Erlebte wird noch lange Zeit eine fröhliche Erinnerung in Euch wachrufen.

Fieberhaft arbeiten die Frankfurter Turngenossen seit Wochen daran, uns ein frohes Fest zu bereiten. Quartiere stehen in genügender Zahl zur Verfügung. Und wer nicht am Freitag oder Sonnabend fahren kann, sollte am Sonntag, dem Haupt-Festtag, nach Frankfurt fahren. Die Sonntags-Rückfahrkarte (berechtigt zur Benutzung aller Züge außer D-Zügen) kostet RM 4.40 und gilt von Sonnabend 12 Uhr bis Montag 9 Uhr. Die Tageseintrittskarte für Sonntag kostet RM 1.50—2.—.

Von unserem Verein nehmen eine ganze Anzahl Wettturner an den Kämpfen teil. Unsere Schlagball-Mannschaft spielt am Sonnabend um 5.45 Uhr gegen B. f. V. 58 Charlottenburg. Alle MTV'er treffen sich in Frankfurt in unserem Standquartier: Restaurant „Schützenhaus“. Wir wünschen unseren Teilnehmern einen vollen Erfolg.

Alle Wettkämpfer und Festzugsteilnehmer müssen das DT-Abzeichen am Turnhemd tragen, Vereinsabzeichen sind nicht statthaft. Zum Festzug müssen die Männer in langen weißen oder kurzen weißen Hosen mit weißem Turnhemd und die Frauen im Festkleid antreten.

Für Festbesucher, die nicht einen der Sonderzüge benutzen, bringen wir hiermit die nach Frankfurt fahrenden fahrplanmäßigen Züge Bahnhof Friedrichstraße.

Personenzüge: 6.35, 6.44, 8.15, 9.42, 10.46, 14.25, 16.10, 17.28, 20.23. Fahrtdauer ca. 2 Stunden.

Wie bereits vorher gesagt, gelten die Sonntags-Rückfahrkarten nur für die Personenzüge.

Bezirks-Schwimmfest in Hennigsdorf

am 20. Juli 1930

Das Bezirks-Schwimmfest am 20. Juli in Hennigsdorf (Flußbadeanstalt) ist nach dem Kreisturnfest die nächste uns interessierende Veranstaltung. Die Ausschreibung ist in Nr. 23 der „Märkischen“ erschienen. Lg. Preuß gibt bereitwilligst darüber Auskunft und nimmt Meldungen entgegen. Meldeschluß am 13. Juli 1930. Festbeitrag für Männer und Frauen 0.50 RM, für Kinder 0.20 RM. Beginn 3 Uhr nachmittags. Abends gemütliches Beisammensein in Gasthof Neubrück.

Besonders möchten wir auf das Stromschwimmen hinweisen, das zum ersten Male im Havelgau stattfindet. Strecke 2500 Mtr., Beginn 2.30 Uhr. Teilnehmer hierzu müssen um 2 Uhr in der Badeanstalt sein zwecks Hinbeförderung zum Start am Pankower Wasserwerk.

B e r i c h t e

Das **Bezirks-Turnfest in Drauenburg** wies eine gute Beteiligung der Bezirksvereine auf und fand große Beachtung bei der Bevölkerung. Es kann als gut gelungen bezeichnet werden. Schon der Auftakt am Sonnabend mit der Begrüßungsfeier sowie dem Fackelzug mit anschließender Sonnenwendfeier mit starker Beteiligung ließ viel für Sonntag erhoffen, und dieser erfüllte auch die Erwartungen. Nach flotter Abwicklung der Mehrkämpfe am Vormittag traten nachmittags 19 Vereine mit Fahnen und Wimpeln zum Festzug an, der ein farbenprächtiges Bild bot und nächst den allgemeinen Freiübungen zu den Höhepunkten des Festes zählte.

Für uns war der Tag ein voller Erfolg, gelang es doch unseren Mitgliedern, sich in allen bestrittenen Kämpfen durchzusetzen. Der Raumersparnis halber können wir hier nur die wichtigsten nennen: Seifert 1. im Zehnkampf der Älteren, Jahrg. 1885—1892; Thiele 2. im Zehnkampf d. Älteren, Jahrg. 1884 u. darüber. Zwölfkampf der Männer, A: 2. Holznägel 192 P., 3. Hauffchild 188 P., 4. Eichberg 179 P., 7. Sowinski, 8. Fr. Pannewitz. Gruppe B: 1. Gohlisch 202 P., 2. Genthe 197 P., 3. Schröder 193 P. Siebenkampf der Frauen, A: 2. Köhler 119 P., 3. Mayworm 116 P.; Gruppe B: 1. Müller. Dreikampf der Älteren (außer Wettbewerb): 3. Dreßler. Fünfkampf der Männer: 2. Laube. Bierkampf: 1. B. Schulz. 100-Mtr.-Lauf: 2. Haselen und B. Schulz, 12¹/₁₀ Sek. — Allen Siegern unsere Glückwünsche und Dank mit dreifachem „Gut Heil!“

In der letzten **Monatsversammlung** verabschiedete sich von uns Tg. Georg Steffen, der als Eleve auf ein Rittergut in der Nähe von Kottbus gegangen ist. Mit Bedauern haben wir unsern „Orje“ scheiden lassen müssen, der uns stets ein lieber und hilfsbereiter Turnbruder war und besonders es verstand, im Verein mit Tfrd. Böhm unsere letzten geselligen Veranstaltungen zu aller Zufriedenheit auszugestalten. Unser 1. Vorsitzender fand herzliche Worte des Abschieds, die in dem Wunsche ausklangen, daß Tfr. Steffen treu zum Verein und zur Turnerschaft halten und daß er zu vollem Erfolg in seinem erwählten Beruf gelangen möge.

Nicht ganz so weit hat uns Tg. Ernst Steinke verlassen, der ab 1. Juli die Bewirtschaftung der Turnhalle in Marwitz

20. Juli 1930

Bezirks-Schwimmfest in Hennigsdorf

übernommen hat. Ernst Steinke hat jahrelang im Vorstand des Vereins mitgearbeitet, wofür wir ihm heute nochmals danken. Die M.F.V.er, die der Weg nach oder durch Marwitz führt, sollten es nicht veräumen, Tg. E. Steinke zu besuchen. Auch ihm wünschen wir alles Gute und ein erfolgreiches Vorwärtkommen.

Schlagball-Spieltermine

13. 7. 4 Uhr: I. Mannschaft gegen Lichterfelde, dort. — 12. 7.
7 Uhr: II. Mannschaft gegen Paulsen auf unserem Platz. — 3. 8.
27. 7. 4 Uhr: I. Mannschaft gegen Uhlenhorst, dort. — 2. 8.
7 Uhr: II. Mannschaft gegen Pankow, auf unserem Platz. — 3. 8.
I. Mannschaft gegen B. f. L. 58 in Baumschulenweg. — Es ist
möglich, daß das Rückspiel gegen B. f. L. 58 an einem Wochentag
in Tegel stattfindet.

Ende August 39. Stiftungsfest

Heinrich Niebuhr, Bln.-Tegel.

Berliner Straße 89 / Fernsprecher: Tegel 1128

Spezial-Geschäft für Herrenartikel

Wäsche / Krawatten / Handschuhe
Hosenträger / Schirme / Stöcke in
reichhaltiger Auswahl
Hüte u. Mützen / Vereinsabzeichen